PRAXIS BRÜCKE
IHR KARRIERE PARTNER

Overview

Module

Coaching- & Beraterausbildung-Betr. Mentoring

mit eidgenössischem Fachausweis/Diplom im modularen Aufbau

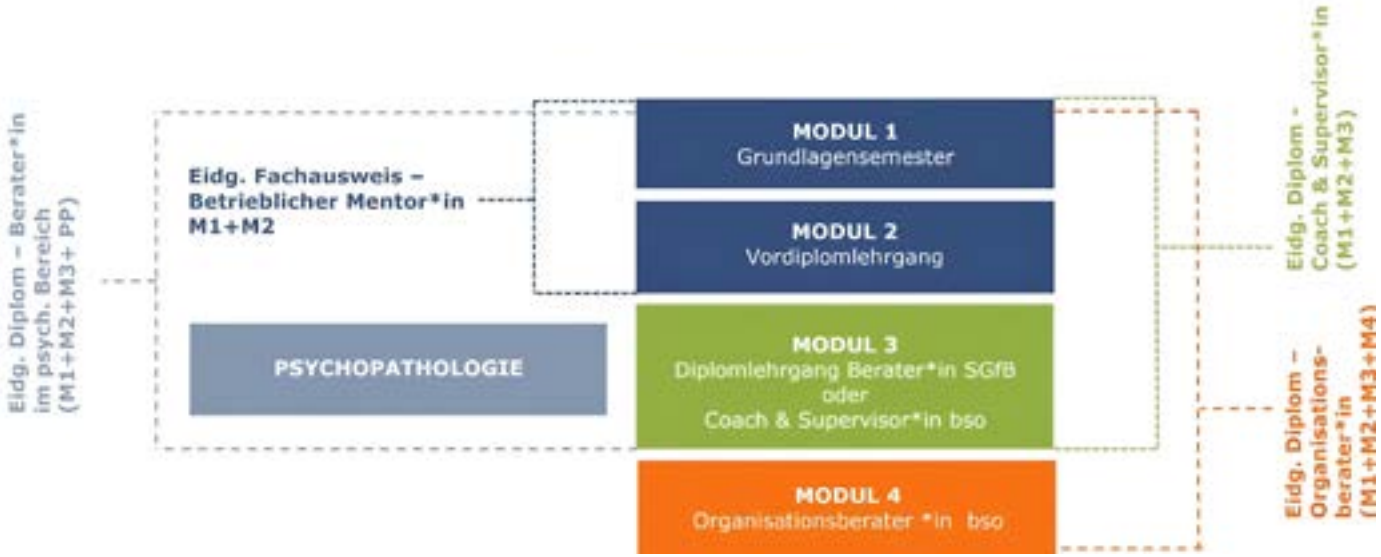
EDUQUA

INHALT

	Seite
Vier Berufsbilder Übersicht über die Abschlüsse/Module	3
Modul 1 Grundlagensemester Coaching, Supervision, Übersicht über die Abschlüsse/Module Beratung, Betriebliches Mentoring	4 - 5
Modul 2 Vordiplomlehrgang, Dipl. Coach in Organisationen inkl. Vorbereitung zum Betr. Mentor*in	6 - 8
Modul 3 Diplomlehrgang Coach & Supervisor*in bso oder Berater*in SGfB	9 - 11
Modul Psychopathologie	2 - 13
Modul 4 Organisationsberater*in bso	14 - 15
Gesamtpreise pro Berufsbild	16 - 17
Flexibles Zeit/Ort Modell **Stundenpläne**	17
Ansätze und Methoden in der **Coachingausbildung**	18
Glossar	18
Ausbildungsberufe	18

VIER BERUFSBILDER

Übersicht über die Abschlüsse und die dazu benötigten Module:



MODUL 1

Grundlagensemester Coaching, Supervision, Beratung, Betriebliches Mentoring

Kurzbeschreibung:

Diese Weiterbildung ermöglicht Ihnen einen fundierten und professionellen Einstieg um als Coach & Supervisor*in bso, Berater*in SGfB, Organisationsberater*in bso, «Betriebliche*r Mentor*in tätig zu sein und ist Voraussetzung für die weiterführenden Lehrgänge.

Angesprochen sind alle HR-, Fach- und Führungskräfte verschiedener Berufssparten, ebenso wie Privatpersonen. Geeignet auch für alle, die einen ersten Einblick in das Berufsfeld Coaching, Supervision, Beratung und Mentoring anstreben.
Im modular aufgebauten Lehrgang erwerben die Teilnehmenden Team-, Leadership- und Sozialkompetenzen, projektspezifisches Know-how, sowie Grundlagen zur mentalen Stärke – und dies mit hoher Praxisrelevanz.

Ihre Vorteile:

Wenn Sie sich für eine Ausbildung bei uns entschliessen, können Sie sich durch unseren modularen Aufbau bis zum Ende Modul 2 mit der Entscheidung Zeit lassen, welche Fachrichtung/Abschluss und Vertiefung Sie einschlagen wollen. Zudem können Sie, falls es erforderlich ist, unterbrechen und zu einem anderen Zeitpunkt weiter machen.

Abschluss:

Nach Abschluss des Moduls 1 erhalten Sie das Schulzertifikat in Coaching, Supervision & Beratung.

Bildungsziele:

- Sie kennen die Grundlagen von Coaching und Prozessberatung, sowie den Nutzen für Klienten und Sie können erste Coachings miterleben
- Sie haben Ihre Handlungskompetenzen in Kommunikation vertieft und können sich gegenüber Ihrem Ansprechpartner zielgerichtet und gewählt ausdrücken
- Sie kennen Ihre verschiedenen Rollen in Beruf und Privat, haben diese reflektiert und gegebenenfalls angepasst. Das stärkt Ihre Persönlichkeit
- Sie kennen die gängigen Modelle der systemisch begründeten Beratung

Bildungsziele:

- Beratungs-/Supervisions-/Coaching-/Mentoringablauf aus der „systemischen Kurzzeitberatung"
- Live Coachings in der Klasse
- Entwicklungspsychologie: Grundlagen
- Zielerreichungstechniken: Übergeordnete Ziele und Persönlichkeitsentfaltung
- Basisneurologie: wie Verhalten zustande kommt und wie es verändert werden kann
- Konstruktivismus: Einführung & Modelle
- Kommunikation: Grundmodelle
- Neurolinguistisches Programmieren: Grundlagen und Techniken

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Interesse an Coaching, Supervision, Beratung, Betr. Mentoring
- Interesse sich zu reflektieren
- Mindestens 24-jährig, Sekundarstufe 2 oder Gleichwertigkeitsnachweis (ist Sache des TN) und 3 Jahre Berufserfahrung

Kosten und Dauer:

Module	Lektionen	Ausbildungstage	Kosten CHF
Modul 1 - Grundlagensemester	80	10	3'540.00*

* Interne Prüfungskosten im Preis inbegriffen, Pflichtliteratur ca. CHF 50.00

Eigenlernzeit:

- Pro Schultag ca. 1.5 Std. Vor- und Nachbereitung
- Biografiearbeit (individuell ca. 8 Stunden)
- Zusätzlich zum Skript ein Buch bearbeiten

Anschlusslehrgänge

Dieses Grundlagensemester ist die Voraussetzung für den weiterführenden Vordiplomlehrgang Modul 2 und die weiteren Diplomlehrgänge.

MODUL 2

Vordiplomlehrgang, Dipl. Coach in Organisationen inkl. Vorbereitung zum Betr. Mentor*in

Kurzbeschreibung:

Coaches, Supervisor*innen, Berater*innen und Betr. Mentor*innen besitzen die Fähigkeit, andere Menschen kompetent und professionell in ihren Entwicklungsthemen zu beraten und zu begleiten. Schon im Modul 2 der Ausbildung stehen die teilnehmenden Personen aus den Modulen in beruflichen und/oder privaten Fragestellungen als Sparringspartner zur Seite.

Ziele des Coachings sind hauptsächlich Entwicklungen zu ermöglichen, Veränderungen zu bewirken und die Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiter*innen bzw. Klient*innen zu erhöhen.

Abschluss:

Nach Abschluss des Moduls 2 mit bestandenem Kompetenznachweis erhalten Sie das Schuldiplom Coach in Organisationen. Zudem sind Sie befähigt, die Prüfung zum Betr. Mentor*in (eidg. Fachausweis) anzustreben. Mit dem Modul 2-Abschluss sind Sie zugelassen, in folgende Diplomlehrgänge mit Verbandsabschluss einzutreten, auf die wir Sie im Modul 3 vorbereiten:

- Berater*in in SGfB
- Coach & Supervisor*in bso

Wenn Sie einen eidg. Abschluss erlangen, profitieren Sie von Bundessubventionen von bis zu 50% der Ausbildungskosten. Die dazu aktuellen Prüfungsordnungen obliegen dem Prüfungsträger.

Bildungsziele:

- Als Coach gestalten, steuern und begleiten Sie mit hoher Prozesslogik- und Kompetenz Beratungsprozesse mit Personen im beruflichen und/oder privaten Umfeld. Sie erarbeiten zusammen mit ihnen neue Perspektiven.
- Sie steuern Prozesse zwischen Person, Rolle und Organisation und erarbeiten gemeinsam mit Ihren Klienten tragfähige Lösungen in ihren Fragestellungen. Dies können Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse sein.
- Sie unterstützen Menschen dabei ihre individuellen Herausforderungen zu bewältigen, sich weiterzuentwickeln, effizient Ziele zu erreichen und Konflikte zu lösen.

- Als Betriebliche*r Mentor*in begleiten Sie Einzelpersonen im betrieblichen Kontext.
- Sie arbeiten im Auftrag Ihrer Organisation mit einem vereinbarten Kontrakt und sind in den Qualitätssicherungsprozess und ins Controlling des Unternehmens eingebunden.
- Sie führen die mit dem Begleitungsangebot zusammenhängenden administrativen Tätigkeiten fachgerecht aus.

Lerninhalte:

- Psychosoziale Beratungs- und Coachingformate für den organisationsinternen oder privaten Gebrauch
- Themenfelder in der prozessorientierten Beratung
- Einzelberatungen
- Verschiedene Verfahren der Hypothesenbildung
- Gruppen- & Teamprozesse analysieren und situationsgerecht darauf eingehen
- Rollenverständnis und Kontextherstellung in Organisationen oder im privaten Umfeld
- Führungspsychologie und Umgang mit Macht
- Methodenkoffer eines internen Beraters
- Professionelle Menschenbilder
- Transaktionsanalytische Techniken
- Supervision / Intervision
- Thematische Vordiplomarbeit
- Kolloquien

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Besuch des Moduls 1
- Mindestens 24-jährig, Sekundarstufe 2 oder Gleichwertigkeitsnachweis (ist Sache der teilnehmenden Person)
- 3 Jahre Berufserfahrung
- Sekundarstufe-2-Abschluss oder Tertiärabschluss, je nach Verbandsanerkennung
- Interesse an Coaching, Supervision, Beratung, Betr. Mentoring
- Interesse sich zu reflektieren
- Möglichkeit Beratungen durchzuführen (wenn Fachausweis Betr. Mentor*in angestrebt: Beratungen im betrieblichen Kontext)

Personen, die gewisse Aufnahmebedingungen nicht erfüllen, informieren sich bitte bei uns. Unsere Kundenbetreuerin und Weiterbildungskoordinatorin Regula Kaeser berät Sie gerne zu all Ihren Fragen.
Mail: ausbildung@praxis-bruecke.ch
Tel.: +41 62 831 10 10

Kosten und Dauer:

Module	Semester	Lektionen	Ausbildungs-tage	Kosten CHF
Modul 2 - Vordiplomlehrgang	2,5	232	29	11'500.00*

* Interne Prüfungskosten im Preis inbegriffen, plus Pflichtliteratur ca. CHF 250.00

Eigenlernzeit:

- Pro Schultag ca. 2.0 Std. Vor- und Nachbereitung
- Thematische Arbeit, Lerngruppenmeetings, Fallberichte, Vorbereitung auf Kolloquien (40 - 60 Stunden)
- Coachingberichte schriftlich erstellen
- Begleitungskonzept für Betr. Mentor*in entwickeln
- Zusätzlich zum Skript ca. drei Bücher bearbeiten

Vor- und Transferleistungen für Betr. Mentor*innen:

- Kenntnis der Prüfungsanforderungen für den eidg. Fachausweis als Betr. Mentor*innen
- 36 Stunden individuelle Entwicklungssitzungen für die persönliche Entwicklung
- Begleitnachweise von mindestens 20 Einzelbegleitungen/Coachings
- Thematische Arbeit erarbeiten
- Begleitungskonzept erarbeiten
- Fokuspunkte in betrieblichen Beratungssituationen erkennen

Anschlusslehrgänge

Dieser Vordiplomlehrgang ist Voraussetzung für den anschliessenden Diplomlehrgang Modul 3 und den Nachdiplomlehrgang Modul 4.

MODUL 3

Diplomlehrgang Coach & Supervisor*in bso oder Berater*in SGfB

Kurzbeschreibung:

In diesem Diplomlehrgang vertiefen Sie Team-, Leadership-, Sozialkompetenzen und projektspezifisches Know-how. Als professioneller Berater unterstützen Sie Ihre Klienten in ihren komplexen beruflichen, sowie privaten Situationen. Sie lenken als organisationsinterner Berater oder als selbständige Person professionell Prozesse von Einzelpersonen, Teams, Gruppen oder ganzer Organisationseinheiten in eine konstruktive und effektive Richtung.
Sie denken sich schnell und zielsicher in komplexe Situationen Ihrer Klientel ein und tragen substanziell zu tragfähigen Lösungen bei. Dies führt nachweislich zu höherer Produktivität, Effizienz und Ausgeglichenheit innerhalb, sowie ausserhalb dem beruflichen- und privaten Umfeld.

Abschluss:

Das Modul 3 bereitet auf die Berufsverbandstitel Coach & Supervisor*in bso oder Berater*in SGfB sowie die eidgenössischen Diplome vor.
Mit Ihrem Schulabschluss sowie der bestandenen Prüfung des Moduls 3 in den Formaten

- Coach & Supervisor*in in Organisationen oder
- Berater*in im Psychosozialen Bereich

kann mit dem Schuldiplom die Aktivmitgliedschaft beim bso, bzw. bei der SGfB beantragt werden.

Folgende Verbandstitel können Sie gemäss Ihrem Abschluss wahlweise beim jeweiligen Trägerverband beantragen:

- Coach & Supervisor*in bso (Doppeltitel)
- Berater*in SGfB

Bildungsziele:

- Sie sind in der Lage komplexe Zusammenhänge zwischen Person, Rolle und/oder Organisation zu erkennen und gemeinsam mit dem Klienten(system) tragfähige Lösungen in ihren Fragestellungen zu erarbeiten.

- Sie lenken professionell Prozesse von Einzelpersonen, Gruppen – Teams in Organisationen oder privaten sozialen Systemen in eine konstruktive Richtung.
- Sie unterstützen Ihre internen oder externen Klienten(systeme) in ihren beruflichen oder / und privaten Herausforderungen und erarbeiten zusammen mit Ihnen neue Perspektiven.
- Sie moderieren mit Fingerspitzengefühl und Kreativität Workshops zu anstehenden Themen wie Strategie, Produktentwicklung, Prozessoptimierung, etc.
- Durch den Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen reflektieren Sie laufend Ihre Rolle als Fachperson, Führungskraft, Coach und Teamentwickler/-in oder Psychosoziale*r Berater*in.

Lerninhalte:

- Einführungsmodul (Ethikgrundlagen und Beratungsprofil)
- Hypothesenbildung und Auftragsklärung
- Psychoanalytische Ansätze mit Schwerpunkt Balint
- Systemische Beratung im organisationalen Kontext
- Coaching, Supervision, psychosoziale Beratung und Abgrenzung zu anderen Beratungs- und Therapiemodellen
- Gruppen- & Teamprozesse analysieren und situationsgerecht darauf eingehen
- Verschiedene Verfahren der Hypothesenbildung
- Psychosoziale Beratungs- und Coachingformate für den organisationsinternen oder privaten Gebrauch
- Gruppenberatung und Teamentwicklung
- Outdoor- und Indoor als gruppendynamische Interventionen
- Konfliktberatung / Krisen in der Einzel- und Teamberatung
- Moderation als weiteres Gestaltungselement in der Beratung
- Supervision / Intervision
- Beratungskonzept sowie Diplomarbeit
- Kolloquien im gewünschten Arbeitsfeld
- Inhalte des Pflichtmodul Psychopathologie (obligatorisch für Verbandsabschluss SGfB)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Modul 1 und 2 wurden erfolgreich abgeschlossen
- Sekundärstufe-2-Abschluss oder Tertiärabschluss, je nach Verbandsanerkennung
- Interesse an Coaching, Supervision, Beratung, Betr. Mentoring
- Interesse sich zu reflektieren
- Mindestens 25-jährig und 3 Jahre Berufserfahrung
- Möglichkeit Beratungen durchzuführen

- Für den Abschluss „Berater*in SGfB ist das Modul Psychopathologie (80 Lektionen) obligatorisch

Personen, die gewisse Aufnahmebedingungen nicht erfüllen, informieren sich bitte bei uns. Unsere Kundenbetreuerin und Weiterbildungskoordinatorin Regula Kaeser berät Sie gerne zu all Ihren Fragen.
Mail: ausbildung@praxis-bruecke.ch
Tel.: +41 62 831 10 10

Kosten und Dauer:

Module	Semester	Lektionen	Ausbildungs-tage	Kosten CHF
Modul 3 - Diplomlehrgang	4	250	31	12‘750.00*

*Interne Prüfungskosten sind im Preis inbegriffen, plus Pflichtliteratur ca. CHF 350.00, zusätzlich auswärtige Seminarraum-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten für max. 4 Tage

Eigenlernzeit:

- Pro Schultag ca. 2.0 Std. Vor- und Nachbereitung
- Erstellen eines Beratungskonzeptes und einer Diplomarbeit, Lerngruppenmeetings, Fallberichte, Vorbereitung auf Kolloquien ca. 140.0 Std.
- Zusätzlich zum Skript ca. 6 Bücher bearbeiten

Vor- und Transferleistungen für den Verbandsabschluss Berater*in SGfB:

- Besuch des Moduls Psychopathologie
- Schriftliches Beratungskonzept
- Diplomarbeit
- 60 Stunden Fallsupervision (visiert) plus drei Fallsupervisionsberichte - diese Supervisionen sind im Bildungsplan integriert
- 2 Fallberichte aus der Interventionsgruppe
- 40 Stunden Einzelcoaching durchgeführt und visiert/belegt

Anschlusslehrgänge

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls 3 kann direkt im Anschluss der Nachdiplomlehrgang Organisationsberater*in bso belegt oder auf Wunsch mit einem eidgenössischen Diplom abgeschlossen werden.
Der Titel Organisationsberater*in bso mit eidgenössischem Diplom ist in der Schweiz die höchste Ausbildungsstufe in diesem Bereich.

MODUL PSYCHOPATHOLOGIE

Kurzbeschreibung:

Das Modul „Psychopathologische Grundlagen für Coaches, Supervisoren*in nen, Berater*innen und Betr. Mentor*innen" ist für den Titel Berater*in SGfB obligatorisch, richtet sich aber ausdrücklich auch an angehende Coaches, Supervisor*innen, Betr. Mentoren*innen, HR-Fachleute und Personen im sozialen Umfeld, die Interesse haben, sich mit psychischen Krankheitsbildern auseinanderzusetzen.
Psychosoziale Berater*innen, die SGfB anerkannt sind, arbeiten grundsätzlich mit gesunden Menschen (gemäss ICD 10 Skala). Gegenüber Medizin und Psychotherapie macht der/die psychosoziale Berater*in SGfB ein Präventionshilfe- und Unterstützungsangebot, keines, das Heilung anstrebt, sondern Entwicklung von Kompetenzen in verschiedensten Bereichen.
Im Rahmen von Coaching-Prozessen und psychosozialen Beratungen dürfen keine Diagnosen und Behandlungen von psychischen Störungen erfolgen. Dies ist in der Schweiz, laut Psychotherapieberufsgesetz (PsyG), nur staatlich anerkannten Medizinern, Psychotherapeuten und Psychiatern gestattet. Das bedingt psychopathologische Auffälligkeiten zu erkennen und an andere Fachpersonen zu überweisen. Dieses Modul soll Sie darin unterstützen.

Abschluss:

Nach Abschluss der Module 1 – 3 und dieses Pflichtmoduls Psychopathologie, sowie bestandener Schulprüfung können Sie sich bei der SGfB akkreditieren lassen als:

- Berater*in SGfB - nach erfolgreicher Teilnahme der eidg. Prüfung erhalten Sie die Auszeichnung Berater*in im psychosozialen Bereich mit Eidg. Diplom

Bildungsziele:

- Im Lehrgang werden die psychischen und Verhaltensstörungen nach ICD-10 (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) beleuchtet
- Erkennen psychischer Störungen
- Durchführen von Anamneseverfahren
- Erkennen von psychiatrischen Krisen und Notfällen und Erlernen von rechtskonformen Handlungskompetenzen und Kriseninterventionen

- Persönliche und rechtliche Rahmenbedingungen in der „psychosozialen Beratung" kennen
- Abgrenzung von Beratung zur Therapie

Lerninhalte:

- Geschichte der Psychologie und Psychiatrie
- Persönliche und rechtliche Rahmenbedingungen
- Allgemeine Psychopathologie
- Epidemiologie
- Untersuchung und Anamnese, Diagnosesysteme inkl. ICD 10 21
- Depression und depressive Störungen
- Testverfahren, Dokumentation
- Körperlich begründete Störungen
- Manie und manische Episoden
- Bipolare Störungen, schizoaffektive Störungen
- Schizophrene und wahnhafte Psychosen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Psychosomatik
- Neurosen, Phobische Störungen, Angststörungen, Zwangsstörungen
- Belastungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen, Störungen der Geschlechtsidentität
- Störungen im Kindes- und Jugendalter, Gerontopsychiatrie (Demenz, etc.)
- Suizidalität / Psychiatrische Notfälle
- Therapeut – Klientenbeziehung
- Psychopharmakologie
- Therapie – Indikationen und Kontraindikationen

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Interesse am Thema Psychopathologie

Kosten und Dauer:

Module	Semester	Lektionen	Ausbildungs-tage	Kosten CHF
Modul Psychopathologie	2	80	10	4'080.00*

*plus Pflichtliteratur ca. CHF 150.00 (Es gelten die AGB´s der Partnerschulen)

Eigenlernzeit:

- Pro Schultag ca. 1.0 Std. Vor- und Nachbereitung

MODUL 4

Organisationsberater*in bso

Kurzbeschreibung:

In diesem Nachdiplomlehrgang (im Anschluss an Modul 3), lernen Sie zukunftsorientierte Agilitäts- und Veränderungsprozesse in Organisationen zu begleiten und umzusetzen. Sie sind vertraut mit den typischen unternehmerischen Wachstumsfeldern wie Struktur, Strategie, Kultur und den Märkten.
Sie begleiten Entwicklungsprozesse professionell und mit Weitsicht und unterstützen das Management massgeblich in ihrer strategischen Entwicklung. Darüber hinaus sind Sie in der Lage die Chancen und Risiken von Krisensituationen und/oder Entwicklungsprozessen sowohl für die Organisation, als auch für die beteiligten Personen abzuschätzen.

Abschluss:

Nach Abschluss des Moduls 4 und bestandenen Prüfungen erhalten Sie das Schuldiplom:

- Changemanagement / Organisationsberatung – und Entwicklung mit dem Sie folgende attraktive Aktivmitgliedschaft beim bso beantragen können:
- Organisationsberater*in bso* - nach erfolgreicher Teilnahme an der eidgenössischen Prüfung erhalten sie die Auszeichnung Organisationsberater*in mit Eidg. Diplom.

Bildungsziele:

- Sie steuern als Fach-, Projekt- oder Führungskraft, oder als Change-Manager*in Veränderungsthemen in Organisationen zielgenau mit Ihrer Prozesslogik.
- Im Umfeld der sich rasch verändernden Wirtschaft erarbeiten Sie tragfähige Lösungen für die vielfältigen anstehenden Herausforderungen zwischen Struktur, Strategie, Prozessen, Kultur und den sich darin befindenden Arbeitskräften.
- Sie lancieren Veränderungsprojekte unter erhöhten Unsicherheitsfaktoren und führen diese erfolgreich zu Ende.
- Als Organisationsberater*in bso steuern und gestalten Sie Change & Managementprojekte, verbunden mit Leadership aktiv und erfolgreich.
- Sie wissen, welche Chancen und Risiken mit Organisationsentwicklungsprojekten für die darin beteiligten Personen verbunden sind und

erarbeiten stets tragfähige Lösungen.
- Agilität, VUCA-Welt und exogene Faktoren, die schwer einzuschätzen sind, behalten Sie stets im Fokus, damit sich die Organisation selbstlernend weiterentwickeln kann.

Lerninhalte:

- Grundlagen und Phasen wirksamer Veränderungen in Organisationen
- Einschätzen, wo Agilität in der Organisation angemessen ist
- Theorie und Perspektiven und ihren Entwicklungen in Organisationen
- OE-Prozesse vom Anfang bis zum Ende: „Initiieren, durchführen, abschliessen, evaluieren".
- Anwendung von Methoden, Instrumenten und Interventionen am eigenen Entwicklungsprojekt
- Integration der Ergebnisse und Erkenntnisse des eigenen Entwicklungsprojektes unter Betrachtung von Person, Rollen und Organisation
- Supervision / Intervision
- Diplomarbeit / Beratungskonzept
- Kolloquien

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Modul 3 wurde erfolgreich abgeschlossen oder Sur-Dossier
- bso-Anerkennung als Coach oder / und Supervisor*in
- Mindestens 28-jährig und 5 Jahre Berufspraxis
- Teilnehmende des Nachdiplomlehrgangs bringen ein Entwicklungsprojekt in die Ausbildung mit, an dem sie die zu erlernenden Kompetenzen umsetzen. Dadurch ist höchster Praxisbezug gewährleistet.

Kosten und Dauer:

Module	Semester	Lektionen	Ausbildungstage	Kosten CHF
Modul 4 - Nachdiplomlehrgang	2	110	14	5'610.00*

*plus Pflichtliteratur ca. CHF 300.00, interne Prüfungskosten inbegriffen

Eigenlernzeit:

- Pro Schultag ca. 2.0 Std. Vor- und Nachbereitung
- Erstellen eines Beratungskonzeptes und einer Diplomarbeit, Lerngruppenmeetings, Fallberichte, Vorbereitung auf Kolloquien ca. 90.0 Std.
- Zusätzlich zum Skript: ca. 2 Bücher bearbeiten

Vor- und Transferleistungen für den Verbandsabschluss:

- Entwicklungsprojekt aus der eigenen Organisation oder als freie*r Berater*in
- Schriftliche Arbeit des Entwicklungsprojektes
- 8 Stunden Fallsupervision (visiert) plus ein Fallsupervisionsbericht (im Bildungsplan integriert)
- Diplomarbeit
- Beratungskonzept

Gesamtpreise pro Berufsbild

Betriebliche*r Mentor*in mit eidg. Fachausweis

Module	Ausbildungstage	Kosten CHF
Modul 1 - Grundlagensemester	10	3‘540.00
Modul 2 - Vordiplomlehrgang	29	11‘500.00
		15‘040.00 *

Coach & Supervisor*in mit eidg. Diplom

Module	Ausbildungstage	Kosten CHF
Modul 1 - Grundlagensemester	10	3‘540.00
Modul 2 - Vordiplomlehrgang	29	11‘500.00
Modul 3 - Diplomlehrgang	31	12‘750.00
Gesamtkosten	**70**	**27‘790.00 ***

Berater*in im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom

Module	Ausbildungstage	Kosten CHF
Modul 1 - Grundlagensemester	10	3‘540.00
Modul 2 - Vordiplomlehrgang	29	11‘500.00
Modul 3 - Diplomlehrgang	31	12‘750.00
Modul Psychopathologie	10	4‘080.00
Gesamtkosten	**80**	**31‘870.00 ***

Organisationsberater*in mit eidg. Diplom

Module	Ausbildungstage	Kosten CHF
Modul 1 - Grundlagensemester	10	3‘540.00
Modul 2 - Vordiplomlehrgang	29	11‘500.00
Modul 3 - Diplomlehrgang	31	12‘750.00
Modul 4 - Nachdiplomlehrgang	14	5‘610.00
Gesamtkosten	**84**	**33‘400.00 ***

*Die Kosten für zusätzliche Literatur, siehe einzelne Module. Die Prüfungskosten für die Eidgenössische Prüfung richten sich nach dem Prüfungsträger, die Mitgliedschaftspreise nach dem gewählten Verband.

Flexibles Zeit/Ort Modell

Jedes Modul kann an einem anderen Standort mit anderen Zeitmodellen belegt werden. Das ergibt maximale Flexibilität für die Teilnehmenden und sie können Sequenzen ohne Kostenfolge an einem anderen Standort vor- oder nachholen.

An verschiedenen Standorten bieten wir den Unterricht im hybriden Format an. Der hybride Ansatz kombiniert die Vorteile des Pränzenunterrichts mit den Möglichkeiten der virtuellen Lernumgebung. Dadurch ermöglichen wir unseren Teilnehmern ihre Ausbildung flexibel zu gestalten.

Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten, die den Anforderungen der modernen Arbeitswelt gerecht wird.

Alle Stundenpläne zu unseren Ausbildungsmodulen finden Sie unter:

https://praxis-bruecke.ch/stundenplaene/

Ansätze und Methoden in der Coaching-ausbildung

Als angehender Coach gibt es viele Fragen zur Ausbildung. Ein wichtiger Punkt dabei ist u.a. auch die Frage, welche verschiedenen Ansätze und Methoden es in der Coachingausbildung gibt.

Jeder Coach hat seine eigenen Vorlieben und Perspektiven, die seine Herangehensweise an das Coaching prägen. Einen Überblick der unterschiedlichen Ansätze und Methoden, um angehende Coaches dabei zu unterstützen, die für sie passende Ausbildungsrichtung zu finden haben wir in einem kleinen Leitfaden für Sie zusammengestellt.

Ansätze und Methoden in der Coachingausbildung

Glossar

Während und nach Ihrer Ausbildung werden Sie mit bestimmten Fachausdrücken konfrontiert werden. In unserem Glossar haben wir für Sie einige nützliche und wichtige Begriffe, sowie Lerninhalte zusammengestellt, die Ihnen hilfreich sein könnten.

Glossar

Ausbildungsberufe

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Ausbildungsberufe finden Sie in unserer Broschüre *Overview - Coaching- & Beraterausbildung / Betrieblicher Mentor*in mit eidgenössischem Fachausweis/Diplom im modularen Aufbau.*

Overview - Coaching & Beraterausbildung

... und jetzt tu ich was für meine Zukunft!

PRAXIS BRÜCKE
IHR KARRIERE PARTNER

Praxis Brücke AG
Jagdgasse 1
4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 831 10 10

info@praxis-bruecke.ch
www.praxis-bruecke.ch

Folgen Sie uns auf: